



Naturschutzgebiet Feldberg



Gemeinde Bernau



Zwei Maßnahmen lagen Bürgermeister Schmidt und Revierleiter Mutterer besonders am Herzen: das Zurückdrängen von Wald am Herzogenhorn Gipfel und die Herstellung alter Verbindungswege aus dem Tal zur Krunkelbachweide. Groß war die Freude bei den Bernauern, als sie endlich wieder ihren Hausberg sahen, so wie ihn Hans Thoma gemalt hatte. Naturschutzfachlich ging es um die Wiederherstellung von Borstgrasrasen.

1 Herzogenhorn

Ein Gipfel wird wieder sichtbar



Der Herzogenhorn Gipfel war vor über 100 Jahren waldfrei. (Gemälde von Hans Thoma, Ende des 19. Jahrhunderts)



Der Herzogenhorn Gipfel im Jahr 2006.



Nachdem die ersten Fichten gefällt waren, wurde die Krunkelbachweide vom Herzogenhorn Gipfel wieder sichtbar.



Nicht ganz so wie auf dem Gemälde von Hans Thoma, aber der Gipfel des Herzogenhorn ist von Bernau aus wieder zu sehen.



Der Herzogenhorn Gipfel vom Taubenmoos aufgenommen.



Nach fünf Jahren ist Gras gewachsen. 2014 beginnt die Rinderbeweidung wieder.

2 Gewann Kornrütte

Reaktivierung eines Triebweges

Vor 200 Jahren gab es einige Viehtriebwege aus dem Bernauer Tal zu den Hochweiden. Tiere und Pflanzen konnten so zwischen Tal und Hochfläche wandern. Mit dem Rückgang der Beweidung kamen auf den Triebwegen Gehölze auf.



Ein alter Viehtriebweg ist auf die Trasse einer Stromleitung reduziert. (2007)



Revierleiter Mutterer öffnete großzügig die Trasse, um einen Verbund zwischen der Krunkelbachweide und dem Ort Hof herzustellen.



Ziegen beweiden heute die Fläche und halten sie auf Dauer offen.

3 Krunkelbachweide

Rückgewinnung von Borstgrasrasen

Auch in der Umgebung der Krunkelbachhütte breitet sich der Wald aus. Im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts wurden Fichten entnommen. Das Holz wurde zu Hackschnitzeln verarbeitet.



Ein dichtes Gehölz verdrängt das Grünland. (2007)



Das Gehölz wurde stark ausgelichtet, die Weidfeldvegetation kann sich wieder ausbreiten. (2011)



Zahlreiche Fichten wurden entfernt. Dabei kamen auch Felsen zum Vorschein. (2009)

